

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

15.11.1846 (No. 314)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 314. Sonntag den 15. November 1846.

Bekanntmachung.

Morgen den 16. d. M. wählen die zur dritten Klasse behufs der Wahl des großen Bürgerausschusses eingetheilten hiesigen Bürger ihren Drittel aus den drei Klassen für den großen Ausschuss; es werden dieselben daher wiederholt eingeladen, die ihnen bereits zugestellten Stimmzettel Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Rathhaus der Wahl-Commission zu übergeben.

Zur Erläuterung wird hier bemerkt, daß bis jetzt die Wahllisten nur an Diejenigen ausgegeben sind, welche zur dritten Klasse gehören und morgen zu wählen haben.

Karlsruhe den 15. November 1846.

Gemeinderath.

Privatspargelgesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden aufmerksam gemacht, daß im nächstkommenden Monat Dezember keine Sparguthaben und auch keine Theilbeträge derselben zurückbezahlt werden. Solche Rückzahlungen werden für das Jahr 1846 nur noch am 18. und 25. d. M. Nachmittags von 3 bis 5 Uhr geleistet.

Karlsruhe den 12. November 1846.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Die verehrlichen Mitglieder werden hiemit in Kenntniß gesetzt, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1846 nach dem 15. d. M. an den Tagen

Mittwoch und Donnerstag,

Vormittags von 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr, stattfinden wird.

Zur Besorgung aller weitem Geschäfte, so wie zur Berichtigung der Renten, welche zu neuen Einlagen und Nachzahlungen verwendet werden wollen, sind die übrigen Tage bestimmt.

Karlsruhe den 14. November 1846.

Haupt-Kasse.

Bekanntmachungen.

Nro. 19748. Bei einer bei Großh. Stadtamt Mannheim in Untersuchung stehenden Weibsperson, die vom 11. oder 12. v. M. an 8 Tage lang hier sich wahrscheinlich unter dem angenommenen Namen Bertha Schmitz umhertrieb, wurde nach ihrer Rückkehr nach Mannheim die nachbeschriebene Uhr sammt Kette vorgefunden.

Da zu vermuthen steht, daß die Uhr entwendet wurde, so wird dies behufs der hierüber anher zu machenden Anzeige bekannt gemacht.

Die Uhr ist von Silber, etwas dick, hat den Umfang eines Kronenthalers, lateinische Ziffern, stählerne Zeiger, Glasdeckel und ein weißes wenig emailirtes Zifferblatt. Auf dem silbernen Gehäuse befindet sich ein ovales Plättchen von etwa 4" Länge und 2 1/2" Breite, offenbar zum Eingraviren eines Namens bestimmt.

An der Uhr befindet sich eine 3' 2" lange leichte Goldkette mit dünnen runden Geleichen und ein einfach goldener Uhrenschlüssel, so wie ein stählerner Uhrenschlüssel mit doppeltem goldenen Ring.

Karlsruhe den 12. November 1846.

Großh. Stadtamt.

Stöber.

Buser.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Dienstag den 17. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Hause Nro. 44. der Kronenstraße gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

circa 30 Malter Malz und circa 2 Ballen Hopfen,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 14. November 1846.

Bürgermeisteramt.

Helmler.

vd. Müller.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Akademiestraße Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Keller u., ganz oder getheilt sogleich oder bis 23. Januar 1847 zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

In der Amaliensstraße Nro. 21. ist ein Logis, bestehend in 3 geräumigen Zimmern nebst Alkof und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23ten April 1847 zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Im innern Zirkel Nro. 23. ist eine Wohnung, parterre, bestehend aus 7 geräumigen ineinander gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 21., im Hintergebäude, ist ein Zimmer mit Möbel im 2. Stock zu vermieten und sogleich oder auf den 1. Dezember zu beziehen.

Bei Buchbinder W. Bickel, Ludwigsplatz Nro. 57. ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel auf den 1. Dezember zu vermieten.

Am Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4. ist ein möbliertes Zimmer zu ebener Erde zu vermieten und kann am 1. Dezember bezogen werden.

Neue Herrenstraße Nro. 37. ist im 2. Stock ein in den Hof gehendes Zimmer mit Bett und Möbel an einen soliden Herrn sogleich oder bis zum ersten Dezember zu vermieten.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist ein Dachlogis zu vermieten mit Stube, Kammer, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar 1847 zu beziehen.

In der Waldbornstraße Nro. 8., im 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Auch ist daselbst ein tannener Kasten wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Ablerstraße Nro. 4. ist zu ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten und das Nähere ebenda selbst zu erfragen.

In der neuen Waldstraße Nr. 46., bei Schlossermeister Stelz, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 39. A, der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein freundlich möbliertes heizbares Zimmer auf den 1. Dezember sehr billig zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

In der Kronenstraße Nro. 23., im Kaufmann Riempp'schen Hause, im untern Stock, ist an einen jungen Herrn ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Ablerstraße Nro. 4. ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Ablerstraße Nro. 13. ist im Seitenbau ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Langestraße Nro. 66. bei Chr. Föhringer.

Zähringerstraße Nro. 72. sind im zweiten Stock sogleich 2 heizbare schöne Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nro. 95. ist ein Logis, bestehend in einem Laden und 3 Wohnzimmern mit den übrigen Erfordernissen, zu vermieten und kann auf den 23. Januar oder 23. April 1847 bezogen werden. Das Nähere ist im Laden selbst zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei Unterschriebenem liegen 1200 fl. gegen gerichtliche Versicherung bereit, und können sogleich abgegeben werden.

W. Wagner,
alte Waldstraße Nr. 15.

(2) [Kapitalgesuche.] Nachverzeichnete Kapitalien werden gegen sehr gute liegenschaftliche Unterpfänder aufzunehmen gesucht, nämlich: 1300 fl., 1200 fl., 780 fl., 650 fl. und 600 fl., dann einige größere, nämlich: 6000 fl. u. c., und können desfallige Offerten sowohl bei Hrn. Höck im grünen Hof, als bei der Redaktion dieses Blattes abgegeben werden.

(1) [Gesuch.] In einen hiesigen Gasthof wird ein Volontair oder ein Lehrling unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Eine einzelne Dame sucht sogleich ein braves, im Reinigen der Zimmer erfahrenes, Mädchen, als Kaufmädchen und ist zu erfragen Langestraße Nro. 26., im Hof links eine Treppe hoch.

(2) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das im Kochen erfahren ist, und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf kommende Weihnachten eine Stelle. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 66., im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] In eine bürgerliche Haushaltung kann ein braves Dienstmädchen sogleich eintreten, Lammstraße Nro. 5.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Frauenzimmer von festem Alter, aus dem Oberland, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und gut empfohlen wird, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen auf Weihnachten. Näheres ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Frauenzimmer, welches weihnähen, Kleider machen und bügeln kann, wünscht bei einer Herrschaft eine passende Stelle, dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres zu erfragen in Nro. 24. auf dem Rondellplatz, rechts, zu ebener Erde.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Langenstraße Nro. 40. sind zwei ganz neue Koffhaar-Mattaken billig zu verkaufen; auch werden dieselben einzeln abgegeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein neuer Herrenmantel mit Pelzkragen ist um 26 fl. zu verkaufen Langestraße Nro. 95., im zweiten Stock.

(1) [Anzeige.] Es wünscht Jemand ein kleines Kind in Kost, Logis und elterliche Pflege zu nehmen. Näheres kleine Herrenstraße Nro. 17., im 2. Stock.

Kanarienvögel-Verkauf.

Eine Auswahl hochgelber Kanarienvögel, nebst Zugvögel; auch können Käfige abgegeben werden. Waldstraße Nro. 10., im Hintergebäude.

Cours de Littérature au Lycée grand-ducal

le mercredi à 4 heures et le samedi à 3 heures.

Ce cours est gratis.

Mr. de RICOLÉS, Bachelier ès lettres de l'Académie de Lyon ouvrira ce cours samedi prochain, 21. Novembre, à 3 heures.

L'objet du cours est la Poésie en France au 17ièm siècle.

Beachtenswerthe Anzeige.

Ein bei der Gewerbeausstellung gewonnenes Ruhebett mit Leseputz ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere in der Waldhornstraße No. 22., woselbst es zu jeder Zeit eingesehen werden kann.

Privat-Bekanntmachungen.

Von den delicates engl. Kieler Sprotten, zum Robessen, holl. Bratbicklinge, wie auch frische Austern, Schellfische, Caviar, geräucherter Lachs, Trüffel, Straßburger Gänseleberpasteten etc. sind zu haben bei

C. Arleth

Die erste Sendung Basler Lebkuchen ist in vorzüglicher Qualität eingetroffen bei

Conradin Saagel.

Frische Turbote und Schellfische sind wiederum eingetroffen und billigst zu haben bei

Jacob Gianl.

Anzeige.

Frisches eingefotenes Schweizer-Schmalz ist angekommen bei

C. F. Vierordt.

Fromage de Brie, de Neuchâtel, de Rocquefort, Münster-Käs in Schachteln, Chester-, Pine-, Aple-, Parmesan-, feinsten Emmenthaler-, grüner Kräuter-Käs, Eidamer in kleinen Kugeln, holl. Süsmilch-, Romadon und Limburger Käs in bester Qualität bei

C. Arleth.

Besten Neubörfer Dorf, das Mees zu 1 fl. 26 kr., das Tausend zu 3 fl. 6 kr., frei vor das Haus geliefert, wird commissionsweise verkauft bei

W. Gerwig,

dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Anzeige.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei mir von heute an jeden Abend frischer Punsch mit den dazu passenden Kuchen und kleinen Backereien verabreicht wird; zugleich empfehle ich wiederholt meine immer vorräthige Sorten und eine große Auswahl Backereien zum Thee und Caffee.

Auch sind von heute an jeden Tag russische und Malz-Papilloten zu finden in der Waldstraße Nr. 12. bei

Louis Schneider, Conditior,
Nachfolger von J. Zinco.

Pariser Ball-Handschuhe

sind frisch angekommen bei

Julius Seisendorfer.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrten Publikum zum Regeln im Hause; Reinlichkeit und gute Besorgung wird stets sein Bestreben sein. Seine Wohnung ist bei Hrn. Seifensieder Appenzeller, der polytechnischen Schule gegenüber, im Hause No. 49.

Wilhelm Bürger, Metzgermeister.

Feinst marinierte Häringe,

sowie beste Melcher-Häringe sind fortwährend billig zu haben bei

David A. Levinger.

Logisveränderung und Empfehlung.

Unterzeichnete macht hiemit die ergebenste Anzeige, daß sie ihr bisheriges Logis verlassen und nun in das Eckhaus der Zähringer- und Waldhornstraße No. 36. eingezogen ist. Bei diesem Anlasse empfiehlt sie sich zugleich, in vorkommenden Fällen, einem fernern Wohlwollen.

Karlsruhe den 14. November 1846.

Lisette Herrmann, die Jüngere,
Hebamme.

Das

Blumengeschäft von Adrienne Link

befindet sich

in der Spitalstraße No. 42. zu ebener Erde, gegenüber von Herrn Kaufmann Wielandt.

Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß bei ihr Glage-Handschuhe schön schwarz und mit Glanz gefärbt, sowie auch rauchleberne gefärbt werden, womit sie sich bestens empfiehlt.

Auguste Mühlfeith, Wittwe,
Durlacher Thorstraße Nr. 107., nächst dem
Rüppurrer Thor.

Mühlburg.

Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß jeden Samstag u. Sonntag frisches Backwerk, Albfische etc. den verehrlichen Gästen zu Diensten stehen; hauptsächlich habe ich zu bemerken, daß ich mit noch ganz süßem Weine aufwarten kann.

Auch wird an jedem dieser Tage der große Saal, worin ein Pianoforte zur gefälligen Unterhaltung steht, geheizt sein.

Mühlburg den 14. November 1846.

B. Roth,

zur Stadt Karlsruhe.

Einladung.

Die Veteranen des russischen Feldzugs vom Jahr 1812 werden auf den 28. d. M., Abends 7 Uhr,

zur Gedächtnisfeier des Uebergangs
über die Beresina

zu einem frohsinnigen Mahle im Gasthaus zum König von England, woselbst die Subscriptionsliste ausliegt, hiermit herzlich eingeladen.

Karlsruhe den 15. November 1846.

Von einem Veteranen.

Einladung.

Sämmtliche Berechtigte zur Wahl des großen Bürgerausschusses, insbesondere Diejenigen der III. Classe, welche am Montag den 16. ihr Wahlrecht ausüben, werden eingeladen, zu einer vorläufigen Besprechung im Gasthof zum König von Preu-

fen Sonntag den 15. dieses, Nachmittags 2 Uhr, sich gefällig einzufinden, mit dem Wunsche eines zahlreichen Erscheinens.

Eine Anzahl Bürger.

Zodesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht von dem am 10. d. M. erfolgten Hinscheiden unserer lieben Schwester und Schwägerin **Auguste Erleben**.

Zugleich danken wir herzlich für die liebevolle Theilnahme, welche der Dahingeshiedenen so vielfältig zu Theil wurde.

Die Hinterbliebenen.

Leser-Gesellschaft.

Zur Feier des höchsten Namensfestes **Er. Königl. Hoheit des Großherzogs** wird am Sonntag den 15. d. M. ein Ball stattfinden, wovon wir die verehrlichen Mitglieder in Kenntniß setzen.

Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.

Karlsruhe den 9. November 1846.

Die Kommission.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Arlin, Rentier von Straßburg. Hr. Huber, Part. von Lahr. Hr. Merian, Part. von Basel. Hr. Schilleber, Kaufm. daher. Hr. Wenbelein, Kfm. von Grafenhausen. Hr. Laguay, Kfm. v. Lahr. Hr. Black, Rentier von London. Hr. Perrot, Gutsbesitzer von Mainz.

Im Englischen Hof. Hr. Birmingham, Rent. mit Fam. u. Dienersch. a. England. Hr. v. Banko, Part. m. Fam. u. Dienersch. v. Wien. Hr. Kophleus, Rent. m. Fam. u. Dienersch. von London. Hr. Donkus, Rent. m. Fam. u. Led. v. Paris. Hr. Hirsch u. Hr. Kettich, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Kather, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Edel, Kfm. von Straßburg. Hr. Kerandt, Kaufm. von Mollmann. Hr. Rothenbilder, Part. v. Bruchsal. Hr. Burckhardt, Part. v. Breslau. Hr. Kling, Kaufm. von Pforzheim. Hr. van der Loer, Rent. aus England. Hr. Kuppert, Kfm. v. Barmen. Hr. v. Droste, Student v. Münster. Hr. Heiningen, Kfm. von Mainz.

Im Erbprinzen. Mad. Schmidt m. Tochter von Frankfurt. Hr. Bayer, Kfm. v. Offenburg. Hr. Kieffer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Döringer m. Gat. von Lorch. Hr. Engelhardt, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Baron von Stillfried von Berlin. Hr. Sunder von München. Hr. Barth, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schadt, Part. v. Paris. Hr. Lazari, Dr. v. Paris. Hr. Torrent m. Gat. von Wien. Hr. Unger, Kfm. von Lahr. Hr. Vogel, Kaufm. von Trier. Hr. Hirt, Part. von Coburg. Hr. Duplay, Rent. von Brüssel.

Im Geiß. Hr. Wayer u. Hr. Kiefert v. Kastatt.

Im goldenen Adler. Hr. Laubinger, Partil. v. Baden. Hr. Wintergerst m. Gat. v. Weissenburg. Hr. Wolf v. Wiesloch. Hr. Mohr v. Sulzfeld. Hr. Mathias v. Oberamtsstadt.

Im goldenen Hirsch. Hr. Körner, Zeichenlehrer m. Gat. v. Möllrichstadt.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Feist, Beamter von Eöln. Hr. Bombhof, Kaufm. von Montjoie. Hr. Schilling, Verm. von Mannheim. Hr. Krupp, Kfm. von Elberfeld. Hr. Reinhardt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Ullmann, Rent. von Wien. Hr. Ling, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kreglinger, Kaufm. von Elberfeld.

Im goldenen Ochsen. Mad. Wilson, Rent. v.

Bürger-Verein.

Heute findet ein **Kränzchen** statt. Anfang 7 Uhr, Ende 1 Uhr.

Das Comite.

Quartett-Unterhaltung.

Künftigen Montag den 16. dieses Monats findet die erste Quartett-Unterhaltung statt.

Programm.

- 1) Quartett von W. A. Mozart No. 1.
- 2) Lied gesungen von Fräulein Cramer.
- 3) Trio von Beethoven für Pianoforte, Violin und Violoncell.
- 4) Großes Quartett von L. v. Beethoven (Es dur).

Anfang präcis 6 Uhr.

Eintrittspreis: die Person 1 fl.

Abends an der Kasse, welche um halb 6 Uhr geöffnet wird, kann man noch auf alle 6 Abendunterhaltungen subscribiren. Der Preis für die sechs Concerte ist 1 fl. 45 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. November: **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Aufzügen, von Mozart.

Freiburg. Hr. Lahr, Part. daher. Frau Pfr. Dertor v. Pforzheim. Hr. Sais, Kaufm. v. Mainz. Hr. Kimpel, Fabr. v. Stuttgart. Frau Posthalter Hügler m. Tochter v. Langenbrücken. Hr. Dörflinger, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Schroth, Part. daher. Hr. Adler, Kfm. daher. Hr. Lehmann, Kfm. v. Langenau. Fr. Curoit und Fr. Jester von Neuschatel. Hr. Stieß, Bierbrauer von Kus.

Im Nassauer Hof. Hr. Lurich, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Blanckert, Rent. v. Dublin.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wagner, Kfm. von Mainz. Mad. Berg v. Lorrach.

Im Ritter. Hr. Würth, Kfm. v. Neckarbüdingen. Hr. Weiß, Kfm. von Schwedis. Fr. Winkler v. Basel. Hr. Weinschenk, Kfm. v. Mannheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Gänzel, Kfm. von Offenbach. Hr. Graf v. Boizy v. Paris. Hr. Haldenwang, Kfm. v. Baden. Hr. Hers, Kfm. v. St. Johann. Hr. von Hoffner, Kapitän von Stockholm. Hr. Goldin, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Seifen, Fabrikbesitzer von Berviers. Hr. Heinemann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Groh, Part. v. Mannheim. Hr. Baron v. Lejours v. Lausanne. Hr. Pfister, Kfm. v. Elberfeld. Hr. v. Brevignier, Rent. mit Fam. und Dienersch. aus England.

Im rothen Haus. Hr. Wolfhau, Kfm. v. Ebersbach. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Huber, Lehrer von Sigmaringen. Hr. Stolz, Kfessor von Heidelberg. Hr. Rheinauer, Verwalter von Stuttgart. Hr. Steiger v. Luzern. Hr. Barkmann, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Bickardt, Kfm. v. Schneeberg. Hr. Krehmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Engel, Kfm. v. Bremen. Hr. Bachmaler, Kfm. v. Straßburg. Hr. Saladova m. Gat. v. Speyer. Hr. Schilling, Kfm. v. Ulm. Hr. Langenburg, Part. v. Rotterdam.

Im Zähringer Hof. Hr. Bautier, Rentier von Bremen. Hr. Benzel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sattler, Kfm. m. Gattin von Stuttgart. Hr. Gebr. Brunner, Werkmeister v. Neckarfulm. Hr. Kellermann, Optm. m. Gat. von Kastatt. Hr. Heil, Kaufm. von Hanau. Hr. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Hr. Deby, Student von Friedberg. Hr. Zwick, Kfm. v. Bremen.

In Privathäusern.

Bei Hr. Schreinermeister Schweichardt: Madame Jordan von Rappenu. — Bei Frau Hausmeister Mung Wittwe: Mad. Straßer v. Achern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.